

HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ e.v.

HGON

AK Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Bernd Flehmig
Wallauer Straße 32
65191 Wiesbaden
bernd.flehmig@arcor.de

Steinkauz 2016

Gesamtpopulation: 113 Brutpaare (7 mehr als 2015)

Es wurden wieder erfreulich viele Brutpaare erfasst. Gegenüber 2015 noch einmal eine Steigerung! Dafür war die Zahl der Paare ohne Bruterfolg mit fast 32% überdurchschnittlich hoch! Dadurch war das Brutergebnis nicht besonders gut. Selbst wenn wir für die Gebiete ohne eine Endkontrolle durchschnittlich 4 Junge annehmen erreichen wir nicht die von M.Exo errechnete Mindestreproduktionsrate von 2,35 Jungen pro Paar. Wir hatten in diesem Jahr ab Mitte Mai bis weit in den Juni hinein extrem nasses Wetter mit hohen Niederschlagsmengen, wodurch sich die Mahd des Grünlands weit nach hinten verschob. In den meisten Streuobstgebieten stand das Gras sehr hoch. Es erschwerte nicht nur die Kontrollen sondern ließ auch keine erfolgreiche Jagd auf Mäuse zu. Das erklärt auch die vielen Brutaufgaben und das es nur 6 Bruten mit 5 Jungen und nur eine Brut mit 6 Jungen gab. Weder im Rheingau-Taunus-Kreis noch im Hochtaunus-Kreis wurde eine Brut vom Rauhfußkauz gefunden.

Kontrollierte Gesamtjungenzahl: 188

36 Paare hatten keinen Bruterfolg. Bei 3 Paaren war der Bruterfolg unbekannt. Für die beiden Teilbereiche ergeben sich folgende Daten:

Wiesbaden

In Frauenstein war die Brut nicht erfolgreich.

- Brutpaare : 37 (2 mehr als 2015)
- Jungenzahl: 76 (12 weniger als 2015)
- Durchschnittlicher Bruterfolg: 2,0 juv. pro Bp.
- Paare ohne Bruterfolg: 14

Main- Taunus-Kreis und Teile des südlichen Hochtaunuskreises

Krankheits- und Kapazitätsbedingt konnte in Wicker und Teilen von Massenheim nicht beringt werden, somit auch keine Endkontrollen.

- Brutpaare: 76 (5 mehr als 2015)
- Brutpaare mit Endkontrolle: 61
- Kontrollierte Jungenzahl: 112
- Durchschnittlicher Bruterfolg: 1,8 juv. pro Bp.
- Paare ohne Bruterfolg: 22
- Bruterfolg unbekannt : 3